



In was für einem Ort möchten Sie leben?

Meine Anregung bezieht sich auf

- Hennickendorf Herzfelde Lichtenow
 Rüdersdorf die gesamte Gemeinde

Ich nehme Bezug auf den Themenbereich

- Soziale Infrastruktur Kita, Schule, Kinder- und Jugendbeteiligung
 Wirtschaftsentwicklung Tourismus
 Verkehr und Mobilität Gesund bleiben und alt werden bei uns
 Sonstiges _____

Meine Anregung

- bezieht sich auf Seite _____ des konkreten Entwurfs des INSEK.
 befindet sich noch nicht im Entwurf des INSEK und soll neu aufgenommen werden.
 ist eventuell noch nicht im INSEK aufgeführt.



Weitersagen:

Mitmachen geht auch online unter insek.ruedersdorf.de
Oder senden Sie uns eine E-Mail an insek@ruedersdorf.de

Mitmachen – Zukunft gestalten

Ortsteilbezogene Veranstaltungen

| | | | |
|------------|----------|-----------|--|
| Mittwoch | 13.10.21 | 18:30 Uhr | Gemeindezentrum Herzfelde |
| Donnerstag | 14.10.21 | 18:30 Uhr | Aula der GOS Rüdersdorf , Brückenstraße |
| Montag | 18.10.21 | 18:30 Uhr | Aula der Grundschule Hennickendorf |
| Mittwoch | 20.10.21 | 18:30 Uhr | Gemeindebüro Lichtenow (evtl. alter Dorfkonsum) |

Thematische Diskussionsrunden in der Aula der GOS Rüdersdorf

| | | | |
|------------|----------|-----------|--|
| Montag | 01.11.21 | 15:00 Uhr | „Kita – Schule, Kinder- und Jugendbeteiligung“ |
| Dienstag | 02.11.21 | 18:30 Uhr | „Wirtschaftsentwicklung und Tourismus“ |
| Montag | 08.11.21 | 18:30 Uhr | „Soziale Infrastruktur“ |
| Donnerstag | 11.11.21 | 18:30 Uhr | „Verkehr und Mobilität“ |
| Dienstag | 16.11.21 | 16:30 Uhr | „Gesund bleiben und alt werden bei uns“ |

Wenige Tage nach der jeweiligen Veranstaltung
finden Sie die Zusammenfassung auf

insek.ruedersdorf.de



Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Da wollen wir hin.



Sie sind gefragt: In was für einem Ort möchten Sie leben?

Unsere Gemeinde mit all ihren Widersprüchen befindet sich an einem spannenden Entwicklungspunkt: Wir haben innovative Unternehmen ebenso wie Industrie, die sich im Wandel befindet. Wir haben die Metropole Berlin genauso vor der Tür wie den ländlichen Raum. Wir haben eine starke Nachfrage nach Bauplätzen, brauchen gleichzeitig aber auch ausreichend Kita- und Schulplätze. Wir haben Wälder, Wiesen und Seen, aber auch einen Tagebau, die Autobahn, eine Bundesstraße und diverse Landesstraßen mit enormer Verkehrsbelastung.

All das gilt es miteinander zu verbinden. Hierfür gibt es das sogenannte „Integrierte Stadtentwicklungskonzept“ (INSEK). Ein sperriges Wort für die Frage, wie die Menschen, die hier leben, sich ihre Gemeinde in 10 bis 15 Jahren vorstellen. Wie wollen wir uns entwickeln? Wo sind die Grenzen unseres Wachstums?

Das 2011 beschlossene INSEK muss fortgeschrieben werden. Einiges ist bereits erreicht, Anderes überholt.

Unter dem Titel **INSEK 2035 – Grenzen des Wachstums** haben wir einen ersten Entwurf erarbeitet. Hiervon ausgehend möchten wir gemeinsam mit den Menschen in allen Ortsteilen eine tragfähige Vision unserer Gemeinde entwickeln.

Dazu finden ab Oktober mehrere themen- bzw. ortsteilbezogene Veranstaltungen statt. Die Termine finden Sie auf der Rückseite. Bereits wenige Tage nach der jeweiligen Veranstaltung finden Sie die Zusammenfassung auf:



insek.ruedersdorf.de



Mitmachen!

Neben der Teilnahme an den öffentlichen Veranstaltungen können Sie sich gerne **bis zum 21.11.2021** mit Ihren Anregungen zu den verschiedenen Themen, die ein attraktives Leben und Arbeiten in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin ausmachen, schriftlich einbringen. Nutzen Sie dafür bitte den beigefügten Bogen, der auch online zur Verfügung steht. Lassen Sie ihn uns per E-Mail an insek@ruedersdorf.de zukommen oder nutzen Sie die Briefkästen am Rathaus, den Gemeindebüros oder unsere INSEK-Boxen, die wir bei allen Veranstaltungen dabei haben und zwischendurch im Bürgerbüro aufstellen werden.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Ich freue mich auf Ihre Beteiligung.

lure
Sabine Löser

Sabine Löser
Bürgermeisterin

Meine Vision der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin 2035:

So kann ich für Nachfragen kontaktiert werden (freiwillige Angabe):



Nutzen Sie zur Abgabe die Briefkästen am Rathaus, den Gemeindebüros oder unsere INSEK-Boxen, die wir bei allen Veranstaltungen und im Bürgerbüro aufstellen.